

GEMEINDE OBERSCHÜTZEN

.....
7432 Oberschützen, Hauptplatz 1
Tel. 03353/7524, Fax DW 30
E-Mail: post@oberschuetzen.bgld.gv.at

NIEDERSCHRIFT

aufgenommen am 28. September 2018 bei der in der Gemeinde Oberschützen stattgefundenen

7. Gemeinderatssitzung.

Anwesend waren:

Bürgermeister Hans Unger, Ernst Karner, Gerlinde Kainz, Wilfried Böhm, Roman Pernsteiner, Ing. Michaela Krutzler, Christian Krautsack, Claudia Arthofer, Siegfried Jany, Manfred Brunner, Dietmar Neubauer, Jürgen Kappel, Ing. Ingmar Ulreich, Ingrid Ulreich, Bernhard Hochreiter, Jürgen Ulreich, DI. Klaus Ulreich, Mario Arnhold, Wolfgang Spitzmüller

Nicht anwesend (entschuldigt):

Reinhard Jany, Barbara Treiber, Edmund Kirnbauer, Ing. Thomas Pfeiffer, Martin Grill

Nicht entschuldigt:

Michael Molnar

Ortsvorsteher:

Schriftführerin:

Monika Schmidt

Tagesordnung:

1. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2018
2. Vergabe Asphaltierungsarbeiten Güterwege
3. Abrechnung Feuerwehren
4. Korrekturbeschluss Beiträge alterserweiterter Kindergarten Aschau
5. 18. Änderung des digitalen Flächenwidmungsplanes
6. Fördervertrag Wasserversorgung BA 09 (Bahnhofstraße) – Land Burgenland
7. Fördervereinbarung Güterweg „Oberschützen-Höhenweg, pr. Insth.“
8. Grundstücksankauf Hauptstraße
9. Personalentscheidungen
10. Allfälliges

Außerordentlicher Teil:

Mehreinnahmen von Euro 345.100,-- somit Gesamteinnahmen von Euro 953.700,--

Mehrausgaben von Euro 345.100,-- somit Gesamtausgaben von Euro 953.700,--

Bernhard Hochreiter nimmt wieder an der Sitzung teil.

2. Vergabe Asphaltierungsarbeiten Güterwege

Bürgermeister Hans Unger bringt dem Gemeinderat den Vergabevorschlag der BBS Bau- und Betriebsdienstleistungszentrum Süd zur Kenntnis.

Nachstehende Firmen haben Angebote abgegeben:

Strabag AG	€ 101.425,46
Klöcher Bau GmbH	€ 107.292,85
Straka Bau GmbH	€ 110.794,94

Nach eingehender Beratung beschließt der Gemeinderat auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig die Asphaltierungsarbeiten gemäß dem Vergabevorschlag des BBS Bau- Betriebsleistungszentrum Süd vom 06.07.2018 an den Billigstbieter, Strabag AG, in der Höhe von € 101.425,46 zu vergeben.

3. Abrechnung Feuerwehren

Bürgermeister Hans teilt dem Gemeinderat mit, dass die Abrechnungen sämtlicher Feuerwehren der Gemeinde Oberschützen überprüft wurden.

Der Gemeinderat nimmt den Bericht von Bürgermeister Hans Unger betreffend die Abrechnung der Feuerwehren der Gemeinde Oberschützen einstimmig zur Kenntnis, wobei die Abrechnung Bestandteil des Beschlusses ist.

Wolfgang Spitzmüller nimmt an der Sitzung teil.

4. Korrekturbeschluss Beiträge alterserweiterter Kindergarten Aschau

Bürgermeister Hans Unger informiert den Gemeinderat über den Hergang und die derzeitige Situation.

Nach eingehender Beratung beschließt der Gemeinderat auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig, dass die Kindergartenbeiträge wie im Gemeinderat am 22.06.2018 beschlossen wurden gleich bleiben.

Weiters beschließt der Gemeinderat auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig die Tarife für die Nachmittagsbetreuung im alterserweiterten Kindergarten lauten wie folgt:

Montag bis Freitag von 07.00 bis 14.00 Uhr	€ 40,--
Montag bis Freitag von 07.00 bis 16.00 Uhr	€ 95,--
Montag bis Freitag von 07.00 bis 14.00 Uhr 2 Tage/Woche	€ 25,--
Montag bis Freitag von 07.00 bis 16.00 Uhr 2 Tage/Woche	€ 65,--

5. 18. Änderung des Flächenwidmungsplanes

Bürgermeister Hans Unger teilt dem Gemeinderat mit, dass ein vereinfachtes Verfahren eingeleitet wurde.

Weiters teilt er mit, dass im März 2019 ein Auflageverfahren eingeleitet werden wird. Wobei es in der nächsten Gemeindezeitung eine Information dazu geben wird und die Vorbegutachtungskosten in der Höhe von € 150,-- bekannt gegeben werden sollen.

6. Fördervertrag Wasserversorgung BA 09

Bürgermeister Hans Unger bringt dem Gemeinderat die Annahmeerklärung des Landes Burgenland hinsichtlich des Fördervertrages betreffend die Gewährung von nicht rückzahlbaren Beiträgen für die WVA BA 09.

Nach eingehender Beratung beschließt der Gemeinderat auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig die Annahmeerklärung des Landes Burgenland hinsichtlich des Fördervertrages betreffend die Gewährung von nicht rückzahlbaren Beiträgen für die WVA BA 09 zu unterfertigen.

7. Fördervereinbarung „Oberschützen-Höhenweg, pr. Insth.“

Bürgermeister Hans Unger teilt dem Gemeinderat, mit dass die Gemeinde Oberschützen ein Ansuchen um Erweiterung des Güterweges „Oberschützen-Höhenweg, prog. Insth“ im Güterwege-Landesprogramm beim Amt der Bgld. Landesregierung gestellt hat und auch genehmigt wurde.

Der Bürgermeister teilt mit, dass die voraussichtliche Gesamtfinanzierung des Vorhabens des Güterweges „Oberschützen-Höhenweg“ Euro 30.000,-- beträgt, wobei die Gemeinde Oberschützen einen Anteil von 50 % der Gesamtbaukosten (Euro 15.000,--) übernimmt.

Nach eingehender Beratung beschließt der Gemeinderat auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig die Fördervereinbarung für den Güterweg „Oberschützen-Höhenweg, prog. Insth.“ anzunehmen.

Wilfried Böhm verlässt den Sitzungssaal.

8. Grundstücksankauf Hauptstraße

Bürgermeister Hans Unger erklärt die momentane Situation.

Nach eingehender Beratung beschließt der Gemeinderat auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig das Grundstück Nr. 24, KG Oberschützen, zum Teil

im Eigentum von Gerald Bayer, Wien, im Ausmaß von ca. 593 m² samt Haus zum Preis von € 94.000,-- und den anderen Teil des Grundstückes Nr. 24 im Eigentum von Wilfried Böhm, Oberschützen, im Ausmaß von ca. 968 m² zum Preis von € 43.000,-- anzukaufen.

Wilfried Böhm nimmt wieder an der Sitzung teil.

9. Mietvertrag „betreubares Wohnen“

Bürgermeister Hans Unger bringt dem Gemeinderat den Mietvertrag mit Rupert Allerbauer hinsichtlich der Wohnung Nr. 2 im „betreubaren Wohnen“ zur Kenntnis.

Nach eingehender Beratung beschließt der Gemeinderat auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig den Mietvertrag mit Rupert Allerbauer hinsichtlich der Wohnung Nr. 2 im „betreubaren Wohnen“ zu unterfertigen.

11. Grundsatzbeschluss EU-Trinkwasserrichtlinie

Bürgermeister Hans Unger erteilt Wolfgang Spitzmüller das Wort.

Dieser informiert den Gemeinderat über die EU-Trinkwasserrichtlinie.

Nach eingehender Beratung beschließt der Gemeinderat auf Antrag des Bürgermeisters mit 18 Ja-Stimmen und einer Gegenstimme (DI. Klaus Ulreich), die österreichischen Abgeordneten zum Europäischen Parlament, bei der Abstimmung über die Trinkwasserrichtlinie im Sinne der österreichischen Bevölkerung abzustimmen und den Vorschlag abzulehnen, wenn die Versorgungssicherheit gefährdet ist.

Weiters wird der Bürgermeister beauftragt, diesen Beschluss den österreichischen Abgeordneten zum Europäischen Parlament zur Kenntnis zu bringen.

13. Allfälliges

Bürgermeister Hans Unger gibt mit 14.12.2018 den Termin für die nächste Gemeinderatssitzung bekannt.

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 23.00 Uhr

v.g.u.

Beglaubigt:

Der Bürgermeister:

Schriftführerin: